



Gemeindenachrichten



„Meet your friends“ Am Sonntag 1. Juli wird es ein einzigartiges Dorffest am Kirchenplatz geben. Der Frühschoppen wird von der Energie AG-Musik OÖ. gestaltet. Unter Einbindung der Vereine und der Gasthäuser, wollen wir auch ehemalige Puchkirchner und natürlich die neu zugezogenen begrüßen. Die Planungen laufen – wer eine besondere Idee für das Miteinander-Feiern hat, möge diese deponieren.



Unsere Volksschule hat wiederum ihre Qualitäten gezeigt



Es gab in der 4. Klasse ein eigenes Malprojekt. Die Bilder sind im Gemeindeamt zu besichtigen. Bei einer kleinen Eröffnung mit begeisterten Eltern und Lehrerinnen wurde den Kindern viel Wertschätzung gegeben.



Neues vom „Alternativen Kanalbau“ Anschluss Gschwandt und Hendorf



Nächste Entsorgungstermine:

Restmüll:



Mi, 02. Mai 2018

Gelber Sack:



Do, 03. Mai 2018

Papiertonne:



Sa, 26. Mai 2018



Vieles geht planmäßig, sehr zügig und kostenoptimiert voran. Danke an die Grundbesitzer beim „Alternativen Kanalbau“ für die gute Zusammenarbeit – denn nur so ist dieses Zukunftsprojekt möglich. Eine Vision wird wahr. Die Breitbandtechnik kann in den nächsten Monaten wirklich in jedes Haus kommen – Super ist auch hier die Weitsicht und die diesbezügliche Aufgeschlossenheit. Ab Anfang Mai beginnt gemeinsam mit unseren beiden Feuerwehren der Löschwasserbehälterbau. Den Auftrag hat die Firma Pesendorfer aus Vöcklamarkt bekommen. Handlungsbedarf ist bei der Abfallsammlung und hier besonders beim Bauhof. Wir brauchen dazu exaktere Lösungen welche aber ohne zeitliche Einschränkungen nicht möglich sein werden. Auch ist der „Fremdmüll“ nicht länger tragbar - wozu wir Überwachungen andenken. Gerne nehme ich deinen Lösungsvorschlag auf. Wer sich Altholz nehmen will, kann dies gerne tun. Gut angenommen werden die Vorträge im Gemeindesaal. Danke an den Kameradschaftsbund für die wertschätzende Gedenkfeier und für die permanente Tätigkeit der Funktionäre unter Obmann Ing. Karl Purer. Puchkirchen steht in den nächsten Wochen wieder im Schaufenster. Die Feier „50 Jahre Union“ (siehe Beilage) ist bestens vorbereitet und ermöglicht in Verbindung mit dem „Hinterholzfest“ eine gute Symbiose. Die sechs GSG-Häuser werden am 26. April übergeben – wir heißen jetzt schon die Bewohner als neue Puchkirchner/innen herzlich willkommen. Ich wünsche uns wertschätzende Begegnungen.



Dein

Restmüll und Abfalltrennung

Jährlich fallen in Österreich rund 1,4 Millionen Tonnen Restmüll an. Ein großer Teil davon ist vermeidbar. In den Restmüll gehören all jene Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können, die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind. Die Restmüllentsorgung ist kostenpflichtig und üblicherweise vom bereitgestellten Restmüllbehältervolumen abhängig. Wertstoffe werden mit der getrennten Sammlung in den meisten Fällen kostenfrei entsorgt. Konsequente [Abfallvermeidung](#) und [Abfalltrennung](#) reduzieren das Restmüllaufkommen erheblich und können eine deutliche Kostenersparnis bringen.

Was geschieht mit dem Restmüll?

In Österreich werden derzeit etwas mehr als 2/3 des Restmülls in Müllverbrennungsanlagen verbrannt. Etwa 5% werden als Altstoffe aussortiert und dem Recycling zugeführt. Der Rest wird biotechnisch behandelt, anschließend werden die Aschen und Schlacken sowie die Reste aus der biotechnischen Behandlung deponiert. Manche bringen die doppelte Menge in einen Sack und vergrößern diesen eigenmächtig!?!? - siehe Foto



Was getrennt gesammelt wird

Die Organisation der Abfalltrennung obliegt den Gemeinden und Städten bzw. Abfallverbänden. Aus diesem Grund kann es bei der Mülltrennung regionale Unterschiede geben. Für genaue Informationen zur Abfalltrennung in Ihrer Region nutzen Sie die [regionalen Informationsstellen zur Abfalltrennung](#) und die [Abfall-Trenn-ABCs](#).



Herzliche Gratulation

... zur Geburt

Frau Melanie und Herrn Ing. Bernhard Stübler zum Sohn Samuel, Gschwandt
 Frau Linda und Herrn Frank Schneider zum Sohn Felix, Sonnenhang
 Frau Cornelia Resch und Herrn Dipl.-Ing. Harald Hüttmayr zur Tochter Theresa, Ach

... zur Hochzeit

Frau Carina (Hüttmayr) BEd und Herrn Ing. Benedikt Stehrer, Trattberg

... zum Geburtstag

Frau Angela Gehmayr, Mühlberg zum 85. Geburtstag
 Frau Theresia Pohn, Wallern zum 85. Geburtstag

Neu in unserer Gemeinde begrüßen wir...

Frau Patricia Purer und Herrn Christian Stranzinger mit Tochter Lara, Pichl



Haben Sie sich schon vergewissert, ob der Reisepass noch gültig ist? Sie ersparen sich unnötigen Stress und Ärger vor Beginn Ihrer Urlaubsreise, wenn Sie sich **rechtzeitig** Ihr neues Reisedokument besorgen. Warten Sie nicht bis zuletzt. Zu beantragen ist der Reisepass auf der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck.



Was gehört in die Biotonne?

Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Obst- und Gemüseabfälle ✓ Schnittblumen ✓ Gartenunkraut ✓ Topfpflanzen (ohne Topf) ✓ Kaffeefilter ✓ Teebeutel ✓ verdorbene Lebensmittel und Speisereste ✓ Eierschalen ✓ Kleintiermist ✓ reine Holzasche ✓ Sägespäne ✓ Haare, Federn ✓ Einwickelpapier ✓ Küchenrolle ✓ Pappteller ✓ Holzspieße ✓ Papierservietten ✓ Papiertaschentücher 	<ul style="list-style-type: none"> × flüssige Abfälle (Marinaden,...) × Knochen × Speiseöl → ASZ, MASI - ÖLI × Plastiksackerl × Folien × Kohleasche × Staubsaugerbeutel × Zigarettenstummel × Tierkadaver × Abfälle aus dem Hygienebereich × Textilien × Kehricht × beschichtetes Papier × Verpackungen × Restabfall × Glas × Problemstoffe → zB Medikamente etc.

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Agrarfolien

Kostenlose Sammlung & Anlieferung

1. Sammeltag

Di, 22.05.2018 Gampern
Niederthalheim

2. Sammeltag

Mi, 23.05.2018 Zeli a. P.
Schörfling a. A.

3. Sammeltag

Do, 24.05.2018 Schwaighofer
Regau Tierzuchthalle

4. Sammeltag

Mo, 28.05.2018 ASZ Frankenburg
ASZ Region Hausruck

5. Sammeltag

Di, 29.05.2018 ASZ St. Georgen /A
ASZ Vöcklamarkt



Kanalbenützungsgebühr

Ein kleiner Auszug aus der Gebührenordnung

gilt seit 1985

Die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke haben eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten. Diese beträgt € 4,50/m³ des bezogenen Wassers aus einer Wasserversorgungsanlage. Davon sind in die Berechnung auch jene Wassermengen einzurechnen, die z.B. im Garten (Blumenspritzen oder Autowaschen) verwendet werden. Es wird der Hauptzähler zur Berechnung herangezogen, ohne Abzug eventuell vorhandener Subzähler.

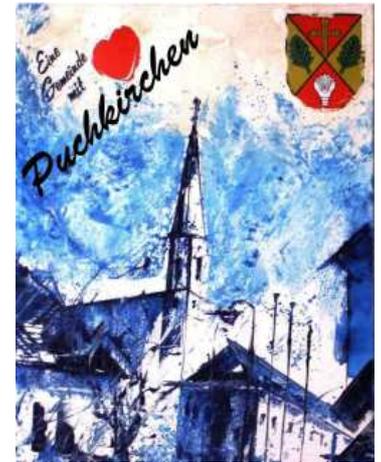


Für in Verwendung befindliche private Schwimmbäder wird, sofern der Wasserverbrauch nicht sowieso über eine entsprechende Messvorrichtung gemessen wird, das Nutzvolumen des Bades der jährlichen Berechnung zugeschlagen.

Für Anlagen mit gesonderter Nutzung von Regenwasser zur Spülung von Klosettanlagen und/oder zur Verwendung als Wäschereinigungsverfahren sind entweder zusätzlich in der Regenwasserleitung Wasserzähler einzubauen oder es wird für die Regenwassernutzung ein Wasserverbrauch von 50 l pro Person und Tag zusätzlich zu dem aus der Wasserversorgungsanlage entnommenen Trinkwasser in Rechnung gestellt.

Für jedes, an die öffentliche Kanalisation angeschlossene Objekt, wird jedoch eine Mindestgebühr im Ausmaß des Verbrauches von 30 m³ pro Jahr als niedrigste Kanalbenützungsgebühr in Rechnung gestellt.

Die Kanalbenützungsgebühr für Grundstücke, von denen Niederschlagswasser abgeleitet werden, beträgt für je angefangene 500 m² Grundfläche mit einer Entwässerung in das gemeindeeigene, öffentliche Kanalnetz € 45,- jährlich.



Ende Mai werden die bestens ausgestatteten Penthousewohnungen mit Lift und Tiefgaragenplatz fertig. Eine 34 m² und eine 59 m² Wohnung sind noch nicht fix verkauft.

Eine ebenerdige 2 Zimmergarconniere, welche als Wohnung oder Kleinbüro geeignet ist, ist im ehemaligen Raikahaus zur Vermietung frei.

Unsere Musik ist am Samstag 14. April um 20:15 Uhr in Gunskirchen beim Wertungsspiel dabei – alles Gute.

Sprechtage Bgm. Anton Hüttmayr MBA
am Gemeindeamt
jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung



Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.